Kirchgemeinde JOHANNES

KIRCHGEMEINDE MARKUS BERN

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Marien

# Vereinbarung der Kirchgemeinden Markus und Johannes sowie der Pfarrei/Kirchgemeinde St. Marien zur Ökumene Bern Nord

## Präambel

Als katholische Pfarrei St. Marien und reformierte Kirchgemeinden Johannes/Markus Bern engagieren wir uns für eine konkret gelebte Ökumene in Bern Nord (ÖBN).
Wir setzen uns für eine offene Art von Kirche-Sein auf allen Ebenen ein: in Seelsorge, Bildung, Diakonie, Liturgie und Spiritualität. Wir bieten Raum für Menschen, die zusammenkommen und mitgestalten wollen.

## Gemeinsames Handeln

Wir streben eine verbindliche Ökumene an, die den unterschiedlichen Traditionen und Strukturen Rechnung trägt. Wo immer möglich und sinnvoll handeln wir gemeinsam. Wir respektieren die verschiedenen Traditionen und Kulturen, wir lernen voneinander und sehen die Vielfalt als Bereicherung an. Wir fördern die gemeinsame Kommunikation sowohl intern als auch extern und koordinieren unsere Tätigkeiten und Angebote.

## Gemeinsame Strukturen

Die beiden reformierten Kirchgemeinden planen eine Zusammenlegung ihrer Strukturen. Im Rahmen der ÖBN bleiben die reformierte und die katholische Seite – entsprechend der Kantonsverfassung sowie der Vorgaben der Landeskirchen und des Bistums Basel – eigenständige Körperschaften mit ihren jeweiligen gewählten Gremien. Diese Gremien entsenden ihre jeweiligen Vertretungen in die Leitung ÖBN. Über die genauen Kompetenzen der Leitung ÖBN entscheiden die zuständigen Gremien der Partnergemeinden. Im Rahmen dieser Kompetenzen entscheidet die Leitung ÖBN über die strategischen Fragen des gemeinsamen Handelns und kann die für die Umsetzung notwendigen Ressourcen (personell und finanziell) einfordern.

## Gemeinsame Finanzen

Ökumenische Projekte finanzieren wir gemeinsam. Die Aufteilung der Finanzierung richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten der beteiligten Gemeinden/Pfarrei. Die Leitung ÖBN ist im Rahmen ihrer Kompetenzen für die Regelung einer adäquaten Finanzierung der ökumenischen Projekte verantwortlich.

## Gemeinsamer Personaleinsatz

Ökumenische Projekte werden personell gemeinsam geleistet. Die Kirchgemeinden/Pfarrei legen die erforderlichen personellen Ressourcen gemäss ihren unterschiedlichen Möglichkeiten fest. Bei ökumenischen Anlässen vertreten die Mitarbeitenden die Ökumene als Ganzes.
Anstellung und Führung des Personals bleiben bei den einzelnen Kirchgemeinden/der Pfarrei.
Bei Stellenausschreibungen werden Vertreter:innen der ökumenischen Partner in die Findungskommission eingeladen

## Gemeinsame Raumnutzung

Wir helfen uns gegenseitig und unentgeltlich mit unseren Räumen und unserer Infrastruktur aus. Dabei achten wir auf Fairness und handeln gegebenenfalls Ausnahmen vom Grundsatz der Unentgeltlichkeit aus.

## Gemeinsames gottesdienstliches Handeln

Wir feiern ökumenische Gottesdienste in Verantwortung gegenüber den gewachsenen Traditionen, mit Freude und Interesse an Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Vielfalt erachten wir als Bereicherung und lassen uns ein auf das gegenseitige Kennenlernen. Wir streben auch im Gottesdienst eine wachsende Gemeinschaft an.
Zudem erarbeiten wir gemeinsam neue Formen der Spiritualität und Liturgie und setzen sie ökumenisch um.

## Gemeinsames diakonisches Handeln

Wir erfüllen die sozialen und diakonischen Aufgaben unserer Kirchgemeinden/Pfarrei wo immer möglich gemeinsam. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Menschen im Nordquartier Bern und darüber hinaus und ermöglichen Teilhabe.

## Gemeinsames kulturelles Handeln

Wir planen unsere kulturellen Aktivitäten gemeinsam und streben eine optimale Koordination und ein gemeinsames Auftreten nach aussen an.

## Gemeinsames religionspädagogisches Handeln

Wir konzipieren gemeinsam einen Ökumenischen Religionsunterricht (ÖRU) und entwickeln ihn kontinuierlich weiter. Der ÖRU lässt Raum für die unterschiedlichen konfessionellen Traditionen, legt aber grossen Wert darauf, diese miteinander zu teilen.

## Gemeinsam auf dem Weg

Mit Freude sind wir gemeinsam unterwegs mit den Menschen, Gruppen und Institutionen im Nordquartier Bern. Wir entwickeln die Ökumene Bern Nord kontinuierlich weiter. Gemeinsames Handeln und ein respektvolles, interessiertes Miteinander prägen unsere Zusammenarbeit.

Die Vereinbarung wurde durch alle drei Kirchgemeinderäte und die Gemeindeleitung an ihrer gemeinsamen Sitzung am 26.03.2024 getroffen.

Für den Kirchgemeinderat Johannes

Marco Ryter
Präsident

Für den Kirchgemeinderat Markus

Susanne Aeberhard
Präsidentin

Für den Kirchgemeinderat St. Marien

Anne-Noëlle Erard
Präsidentin

Für die Pfarrei St. Marien

André Flury
Gemeindeleiter